

# 1

14  
143/1



15.09.2009  
Herr Rohlmann  
22994

H. G. ...

67



Eingang 23. Sep. 2009

67 - Amt für Landschaftspflege  
und Grünflächen, STOL

**Bauvorhaben:** Sanierung des Seeufers am Adenauer Weiher  
**RPA-Nr.:** 6/3/65  
**FiPo.:** 6700.572.1100.5-123  
**hier:** Prüfung der Kostenberechnung über die Landschaftsgärtnerischen  
 Arbeiten zur Erneuerung der Uferbefestigung

Abschluss-Summe vor der Prüfung 572.782,70 €

Abschluss-Summe nach der Prüfung 570.000,00 €

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gemäß § 5 (3) a der Rechnungsprüfungsordnung durchgeführte technisch-wirtschaftliche Prüfung hat ergeben:

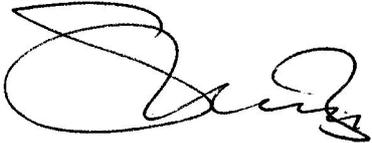
Unter der Voraussetzung der gesicherten Finanzierung wird der Ufersanierung grundsätzlich zugestimmt.

Durch natürlichen Verfall der vorhandenen Uferbefestigung ist eine neue Ufersicherung erforderlich. Die Verwaltung beabsichtigt, die alte Uferbefestigung aus Eichenpfählen durch Granitstelen auszutauschen, welche speziell angefertigt werden müssen.

Die vorgesehene Art des Einbaus ist relativ aufwendig. Insgesamt gesehen ist die technische Lösung hochwertig und bei sorgfältiger Bauausführung dauerhaft jedoch auch sehr kostenaufwendig. Ein Teil der alten Uferbefestigung besteht aus einem Betonbalken. Dieser weist noch keine nennenswerten Verschleißerscheinungen auf.

- A1: Alternativ sollte zur Kostenreduzierung die Verwendung von großformatigen Betonelementen, bzw. die Herstellung in Ortbeton geprüft werden.
- A2: Die Länge der geplanten Granitstelen könnte um 25 cm reduziert werden. Hierzu wird auf die Eintragung des RPA im Detailplan 03 vom 22.05.2009 hingewiesen. Die Darstellungsweise ist dort teilweise sehr unklar.
- A3: Alle vorgelegten Pläne tragen weder die Unterschrift des Bauherren noch des Planverfassers!
- A4: Ich bitte um zukünftige, dem Planungsstand entsprechende, sinnvolle Rundung der Kostenberechnungssumme.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.